

]

L02578 Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1907?]

„Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spoettelgasse 7

„Winter-Idylle.

5 „[hs. Wassermann:] Lieber Arthur! Wie sehr leid tut uns allen Ihr Nichtdasein! Wir denken und sprechen viel von Ihnen.

Der Ihre

Wassermann

„Für Olga das Herzlichste an Wünschen“

10 [hs. Salten:] Hoffentlich geht es Frau Olga täglich besser und besser. Viele herzliche Grüße an Sie Beide!

Ihr

Salten.

Die Bücher sende ich Montag.

15 [hs. Brahm:] Lieber Freund, da wir Fr. O. und Sie leider, leider nicht hier haben, huldigten wir Ihnen und verspürten Ihres Geistes ein Hauch auf dem Wasserleitungswege. Alles Gute wünschet von Herzen

Ihr

Otto Brahm

[hs. Brahm:] Den herzlichsten Wünschen für die schnelle Genefung Ihrer Gattin schließt sich mit den besten Grüßen für Sie an

Ihr

20 Ludwig Brahm.

✍ Versand durch Felix Salten, Otto Brahm, Ludwig Brahm, Jakob Wassermann am 21. 12. [1907?] in Semmering

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 12. 1907 – 26. 12. 1907?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 113.

Bildpostkarte, 650 Zeichen

Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Ludwig Brahm: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Jakob Wassermann: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) mit rotem Buntstift Adresse gestrichen und ursprüngliche Adresszeile durch »Bahnhofstraße« ersetzt 2) Stempel: »Semmering, 21. XII. 07, 9«.

Schnitzler: mit Bleistift eine Unterstreichung

Index der erwähnten Entitäten

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1
Semmering, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1907?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02578.html> (Stand 15. Februar 2026)